



Redundante Hochsicherheits-
Verschlussstechnik in Perfektion.

PAXOS[®] *compact*

Paxos® compact steht für Zuverlässigkeit auf höchster Stufe.

Zehntausendfach bewährt.

Seit 1988 im Markt, schützen die Verschlusssysteme Paxos system und die weiterentwickelte Version Paxos compact heute in ganz Europa Milliardenwerte: in Goldtresoren und Tresoren von Nationalbanken, in Geldausgabeautomaten, Wertschriftendepots, Banknotendruckereien, Juwelendepots, Briefmarkenmuseen etc. In mehreren hundert Millionen Betriebsstunden haben die Systeme eine Verfügbarkeit von praktisch 100% erzielt.

Mehrfache Sicherheit dank Redundanz.

Wenn immer an die Sicherheit extrem hohe Anforderungen gestellt sind, müssen ausfallkritische Baugruppen mehrfach – also redundant – ausgeführt werden. Dieses Prinzip findet heute überall Anwendung, wo höchste Verfügbarkeit gegeben sein muss: vom Satellitenbau bis zur Verschlusstechnik. Volle Systemredundanz heisst aber sehr viel mehr als doppelte Sicherheit: Die Unwahrscheinlichkeit, dass zwei unabhängige Systeme zur gleichen Zeit ausfallen, ergibt bei redundanten Einheiten einen Quantensprung in der Verfügbarkeit. Paxos compact erreicht mit doppelter Systemauslegung – sehr tiefgreifender Fehlererkennung und Reparaturzwang – statistisch eine Einsatzzeit von 15 Mio. Stunden bis zu einem Totalausfall. Dies entspricht einem Faktor 500 in der Verfügbarkeit; redundante Systeme ohne Fehlererkennung und Reparaturzwang erreichen nur einen Faktor 1,5. Da der



Tagesbetrieb auch im Fehlerfall aufrechterhalten bleiben muss, ist es entscheidend, wie sich ein redundantes System beim Auftreten eines Fehlers verhält. Paxos compact schaltet automatisch bei Feststellung eines

Fehlers auf den redundanten Systemteil um, wodurch sich das Verschlusssystem ohne Intervention des Bedieners oder Kundendienstes weiterhin öffnen lässt.

Paxos® compact heisst, in ein kluges System klug investiert.

Problemlos integrierbar.

Auf dem Standard-Schlossgehäuse basierend und mit einstellbaren Werten an verschiedene Riegelwege anpassbar, ist Paxos compact praktisch in jeden Tresor – auch nachträglich – einbaubar. Durch kostengünstigen Umbau auf modernste Verschlusstechnik können bestehende Tresore auf den neusten technischen Stand gebracht werden.

Einfach und doch vielseitig im Gebrauch.

Paxos compact ist ein vollredundantes Motorschloss mit Speisung ab Batterie, Netz oder Notstrom (USV). Dank raffinierter Miniaturisierung sind die redundanten Antriebs- und Elektronik-einheiten im kleinen Normgehäuse untergebracht. Ob Tastatur- oder Drehknopfeingabe, für alle Optionen gibt es nur einen Schlosstyp, was grosse logistische Vorteile bietet.

Mit einer Reihe von Massnahmen optimiert Paxos compact die operationelle Sicherheit. Einfachste Codeeingabe und -umstellung gehören ebenso dazu, wie automatische Versperrung und Code-Verwerfung, eine fernsteuerbare Berechtigungssperre, Überfall-Alarmauslösung, Öffnungsverzögerung, Zeitbeschränkung der Entriegelungszeit, Sperrzeitprogramm u.a.m.

Weitreichende Ereignis-Protokollierung.

Im Hochsicherheits-Verschlusssystem Paxos compact werden mehrere hundert Ereignisse automatisch chronologisch und stromausfallsicher gespeichert. Dies gewährleistet die lückenlose Protokollierung aller Ereignisse auch über sehr lange Zeiträume. Zusätzlich steht eine Online-Schnittstelle zur Verfügung, zur lokalen oder auch zur externen Erfassung/Überwachung der Ereignisse.

Ein Dutzend Dialogsprachen zur Wahl.

Benutzer unterschiedlicher Muttersprache profitieren von der an der Eingabeeinheit möglichen Umstellung der Dialogsprache. Fest integriert sind die deutsche, französische und englische Bedienungsführung. Aus einem Dutzend verfügbarer Sprachen kann eine vierte optional angewählt werden.

Alarmintegration problemlos möglich.

Die Elektronik von Paxos compact bietet für den Zusammenschluss und die Integration von Verschluss und Alarmzentrale optimale Voraussetzungen. Alarme werden von Paxos compact differenziert weitergeleitet. Unterscheidbar sind:

- Überfall-Alarm
- Aufbruch-Alarm
- Sabotage-Alarm

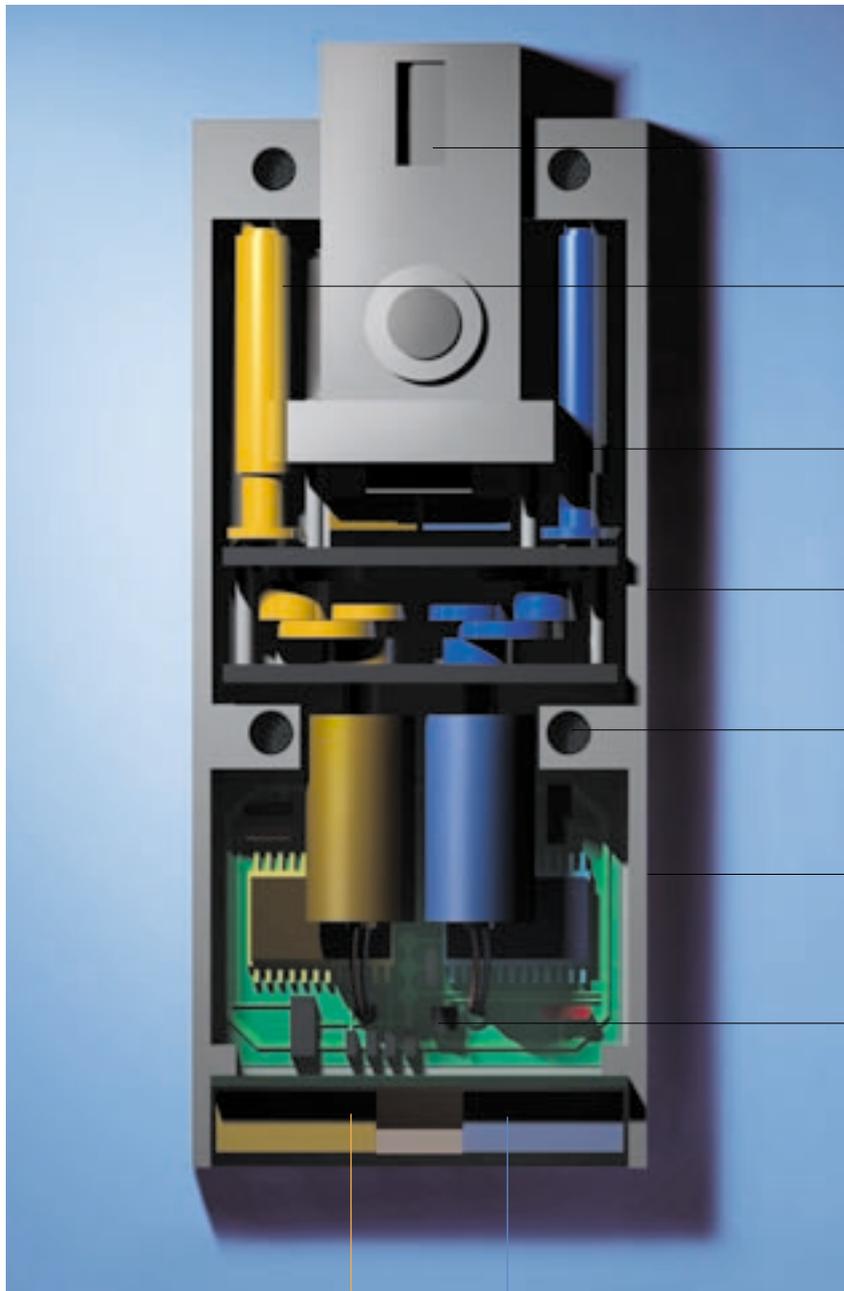
Eine Berechtigungssperre erlaubt die ferngesteuerte Sperrung bzw. Freigabe der Bedienung. Damit können z. B. Filialen ab einer Sicherheitszentrale für den Zugriff zu Wertgegenständen gesperrt werden. Die Zuleitung wird von Paxos compact überwacht, so dass eine Sabotage zu einer Sperrung der Berechtigung und der Auslösung eines Sabotagealarmes führt.

Höchste Sicherheit dank Legic Technologie.

Die zur Scharf-/Unscharfschaltung einer übergeordneten Zentrale notwendige materielle Identifikation erfolgt über die abhörsicheren, berührungslos arbeitenden Legic Informationsträger. Sie bieten zahlreiche Vorteile, wie die Möglichkeit von unterschiedlichen, unabhängigen Applikationen auf ein und demselben Ausweis, die Einbindung der Zutrittskontrolle von Vorräumen, und sie sind unempfindlich gegen Verschmutzung und elektrostatische Entladung.



Paxos® compact vereint volle Systemredundanz mit problemloser Integrationsfähigkeit.



Elektronisches Motorschloss Paxos compact.

Einstellbarer Riegelweg

Vollredundanter motorischer Riegelantrieb, patentiert

Wartungsfreie Mechanik

Kompatibel zu allen gängigen Schlosstypen

Standard-Lochbild

Integrierter Bohrschutz

Vollredundante, integrierte Schlosselektronik

Alle sicherheitstechnisch wesentlichen Elemente sind vollredundant.

Paxos® compact bietet wahlfrei die Funktionen von vier Schlössern in einem.

Optimaler Kundennutzen dank freier Wahl.

Das Verschlusssystem Paxos compact vereint vier Hauptfunktionen und somit vier Schlösser in einem Produkt:

- Codeschloss
- Zeitschloss
- Doppelschloss
- Blockschloss



Codeschloss.

Zur Bedienung des Codeschlusses kann zwischen einer Tastatur-Eingabe und einer Drehknopf-Eingabe gewählt werden. Die Drehknopf-Eingabe arbeitet mit einer Zufalls-Codevorgabe und einer sichtwinkelbegrenzten LCD-Anzeige und ist darum für höchste Sicherheitsansprüche besonders geeignet.

Zeitschloss.

Das Zeitschloss mit seinen zahlreichen vorprogrammierbaren Möglichkeiten – wöchentliche Sperrzeitblöcke, datierte und terminierte Sperrzeiten, wiederkehrende Jahressperrzeiten,



Sommer-/Winterzeit-Umschaltung – lässt keine Wünsche offen. Öffnungsverzögerungen sind wahlfrei für den Normalfall und/oder für den Bedrohungsfall mit stiller Alarmauslösung spezifizierbar. Ausserdem lässt sich ein akustischer Alarm als Zeitbegrenzung des entriegelten Schlosses einstellen. Zusätzliche Identifikation nach Ablauf einer Öffnungsverzögerung sowie Teilverspernung sind weitere wertvolle Funktionen.

Doppelschloss.

Paxos compact ist als Doppelschloss-System konzipiert: Sowohl der Betrieb mit einem



Schloss als auch mit zwei unabhängigen Schlössern ist möglich. Jedem Schloss können mehrere Öffnungsberechtigungen zugeordnet werden. Zusätzliche Hierarchiestufen – nebst Mastercode stehen pro Schloss ein Zeit- und ein Mutationscode zur Verfügung – und das wahlfreie 4-, 6- oder 8-Augenprinzip bietet flexible organisatorische Lösungen bei maximaler Sicherheit.

Blockschloss.

Mit der Option Schaltelement VdS ist Paxos compact als Blockschloss zur Scharf-/Unscharfschaltung einer übergeordneten Zentrale, z. B. der Einbruchmeldeanlage (EMA),



einsetzbar. Die zur Scharf-/Unscharfschaltung notwendige materielle Identifikation erfolgt bei Paxos compact mit den berührungslos arbeitenden Legic Identifikationsmedien. Sie stehen in unauffälliger Ausführung (Chipkarte, Armband, Uhr, Schlüsselanhänger usw.) zur Verfügung, die keine Rückschlüsse auf deren Verwendungszweck zulassen.

Das Baukastensystem von Paxos® compact wird allen Anforderungen jederzeit gerecht.

Identifikationssystem	Verschlussystem	Zeit- und Sperrfunktionen	Alarm- und Kontrollfunktionen
Codeeingabe und Parametrierung mittels Tastatur	Einschlosssystem	Öffnungsverzögerungen	Alarmfunktionen
Codeeingabe und Parametrierung mittels Drehknopf	Zweischlosssystem	Sperrzeitfunktionen	Protokollierung
Materielles, berührungslos arbeitendes Identifikationsmedium	Riegelstellungskontakte	Berechtigungssperre	Schalteinrichtung (Blockschloss)
Schlüsselschalter oder berührungslos arbeitender Kartenleser	Türstellungskontakte	Sperrzeitunterbrechung	Sperreinrichtung
Systemfremde Identifikation z. B. Zutrittskontroll- und biometrische Systeme		Ereigniszeit	

■ Optionen nachrüstbar

VdS (EN) Anerkennungen:

- Elektronisches Hochsicherheitsschloss Klasse 2 (level B) für Wertbehältnisse M 101307
- Elektronisches Hochsicherheitsschloss Klasse 3 (level C) für Wertbehältnisse M 101308
- Elektronisches Hochsicherheitsschloss Klasse 4 (level D) für Wertbehältnisse M 101309
- Sperreinrichtung mit Verschlussüberwachung für EMA der Klasse C G 197002
- Schalteinrichtung für EMA der Klasse C G 199105

In obiger Zulassung enthaltene Anerkennungen:

- Sperreinrichtung mit Verschlussüberwachung für EMA der Klasse C
- Sperrzeitschaltuhr für EMA der Klasse C
- Überfallmeldung über Eingabeeinrichtung für EMA der Klasse C
- Möglichkeit der Notöffnung bei laufender Sperrzeit für EMA der Klasse C
- Geistiges Identifikationsmerkmal zur Unscharfschaltung einer EMA der Klasse C in Kombination mit materiellem Identifikationsmedium und Zeitsteuerung

Zusätzliche Bescheinigungen:

- Klassifizierung nach ENV 1300
- QS-Zertifizierung nach ISO 9001
- CE-Prüfung
- BAKOM-zugelassen
- CETECOM-Zulassung